Stadt Hennigsdorf

Änderungsantrag AN/BV0139/2018/01

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Stadtverordnetenversammlung		**05.12.2018**

Einreicher: Fraktion B90/Die Grünen

Betreff: Änderungsantrag zum Beschluss zur Schaffung von zusätzlichen Abstellmöglichkeiten im Ortszentrum - Park & Ride für Fahrradnutzer

Änderungsantrag:

Der Beschlussvorschlag BV0139/2018 wird wie folgt ergänzt:

Der Betreff wird wie folgt konkretisiert:
„Beschluss zur Schaffung von zusätzlichen Fahrrad-Abstellmöglichkeiten im Ortszentrum – Bike & Ride“

Im Beschlussvorschlag wird der zweite Absatz wie folgt geändert:
„Unter Berücksichtigung gering verwertbarer Grundstücksflächen in Bahnhofsnähe soll vorrangig die Realisierung eines vollautomatischen Radparkturms oder einer Fahrradstation geprüft werden. Die Varianten sollen eine hohe Diebstahlsicherheit und Witterungsunabhängigkeit bei hohen zahlenmäßigen bequemen Radabstellmöglichkeiten bieten.“

Begründung:

Der Betreff ist mit der allgemeinen Bezeichnung „Abstellmöglichkeiten“ unpräzise. Zudem sind im Betreff nur Fahrradnutzer genannt, was nicht einer geschlechtergerechten Sprache entspricht. Beide Mängel werden mit der vorgeschlagenen Betreffsänderung behoben.

Vollautomatische Fahrradtürme (z.B. Bikesafe oder BikeTower) stellen an die Fahrradabmessungen bestimmte Anforderungen. Beim Bikesafe dürfen sie z.B. max. 200 cm lang, 70 cm breit (Lenker) und max. 125 cm hoch sein. Das bedeutet, dass Fahrradtaschen, -körbe und Kindersitze vor dem Einstellen des Rades entfernt werden müssen, wenn durch sie die maximalen Abmessungen des Fahrrades überschritten werden. Auch Kinderfahrräder unter 24 Zoll und Anhänger können nicht im Fahrradturm eingestellt werden. Bewegliche Teile, die nicht fester Bestandteil des Fahrrads sind, können sich lösen und Störungen verursachen. Ob diese immer verantwortungsbewusst von den Nutzenden entfernt werden, kann nicht sichergestellt werden. Daher ist bei der Vollautomatik auch mit gelegentlichen Störungen und Wartungsarbeiten zu rechnen. Bei einer Kapazität von z.B. 122 Fahrrädern sind bei der notwendigen Einstell- und Ausgabezeit von max. 20 Sekunden/Fahrrad bei größerem Andrang auch Wartezeiten unvermeidlich.

Angesichts dieser Bedingungen bei vollautomatischen Fahrradtürmen soll zusätzlich eine andere Variante – die Fahrradstation – als Lösung geprüft werden, die mit weniger Einschränkungen verbunden ist. Eine Fahrradstation ist ein meist ebenerdiges, bewachtes Fahrradparkhaus mit zusätzlichen Serviceangeboten wie Reparatur- und Reinigungsservice sowie Fahrradverleih. Räder werden eigenhändig eingestellt, müssen im Gegensatz zum Fahrradturm jedoch auch angeschlossen werden.

Hennigsdorf, 03.12.2018

gez. Petra Röthke-Habeck
Vorsitzende
der Fraktion B90/Die Grünen